



Foto: Christoph Püschner

Jahreslosung

**Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege einen
neuen Geist in euch.**
Hesekiel 36,26

Brot
für die Welt

Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Hesekiel 36,26

Carole Ahoulmi ist stolz auf ihre Arbeit. Die Reis­säcke stapeln sich im Lager, in dem sie steht. Die 31jährige ist Leiterin einer Filiale von ESOP in Notsé - rund hundert Kilometer von Lomé entfernt, der Hauptstadt Togos in Westafrika. ESOP ist ein Dienstleistungsunternehmen für bäuerliche Kooperativen und Partner von Brot für die Welt.

Carole ist mit ihrem Unternehmen eingebunden in eine kleine, aber doch stetig wachsende Bewegung in Togo, die bei Handelsprodukten mehr Wert auf Qualität und Herkunft der Ware als auf den Preis legen. Immer mehr Menschen im Land sind bereit, togolesische Produkte zu kaufen, auch wenn sie dafür etwas mehr zahlen als bei den Importen. Bauernfamilien aus der Gegend um Notsé verkaufen ihre Reisernte an ESOP und Carole kümmert sich um die Weitervermarktung. Und dass sich das lohnt, erfahren die Reisbäuerinnen und -bauern direkt bei ihrer Bezahlung: „Wir können mehr bezahlen als andere, weil wir nicht den Marktgesetzen folgen“, erklärt Carole. „Das geht nur, weil wir den Reis veredeln.“

Seit Dezember 2013 wird der Reis in Notsé geschält, verlesen und verpackt. Davon profitieren die fast 800 Bäuerinnen und Bauern, denen ESOP ihre Ware zu einem höheren Preise als dem marktüblichen abkauft. Außerdem verdienen sechs fest angestellte Mitarbeiter und rund zwanzig Tage­löhnerinnen bei ESOP ihren Lebensunterhalt. Die lokalen Produkte schaffen Einkommen für die Bauernfamilien und Arbeitsplätze in der verarbeitenden Industrie. So wird vielen Menschen geholfen, die Armut zu überwinden.

Ein offenes Herz - das brauchen wir, wenn wir in kleinen Schritten überall auf der Welt dafür arbeiten, dass Menschen ein besseres Leben haben. Denn in ein offenes, lebendiges Herz kann ein neuer Geist einziehen. Ein Geist, der für mehr Gerechtigkeit sorgt, weil er sich von anderen Motiven leiten lässt als nur von Profit. Lassen wir uns anfragen in diesem neuen Jahr: Sind wir bereit, auf diese Verheißung des Propheten von einem neuen Herzen einzugehen - oder ist sie gar keine Verheißung sondern eher eine Bedrohung, weil wir dann unseren Lebensstil ändern müssten?

Martin Luther hat geschrieben: Woran dein Herz hängt, das ist dein Gott. Menschen überall auf der Welt, die auch in diesem neuen Jahr von Brot für die Welt unterstützt werden, hoffen auf unser offenes Herz. Sie brauchen unsere Unterstützung, um in allen Bereichen des Lebens für mehr Gerechtigkeit zu kämpfen. Sei es gute Ernährung für alle Menschen, Frieden, Gesundheit, Bildung oder der Schutz der natürlichen Ressourcen.

Wir danken für alle Kollekten und Spenden des vergangenen Jahres. Auch für 2017 wünschen wir uns offene Herzen und einen neuen Geist, damit wir mit Ihrer Unterstützung die weltweite Arbeit für Gerechtigkeit fortsetzen können.

Für die Arbeit der Projektpartner von Brot für die Welt brauchen wir auch Ihre Unterstützung!

**Spendenkonto
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
www.brot-fuer-die-welt.de**

**Brot
für die Welt**